TOP I Gesundheits-, Sozial- und ärztliche Berufspolitik

Titel: Qualitätsoffensive geht nicht ohne Personaloffensive

Entschließungsantrag

Von: Anne Kandler als Delegierte der Landesärztekammer Hessen
PD Dr. Andreas Scholz als Delegierter der Landesärztekammer Hessen
Dr. Silke Engelbrecht als Delegierte der Landesärztekammer Hessen

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHLIESSUNG FASSEN:

Die Ärzteschaft begrüßt die Offensive der Bundesregierung, die Qualität der medizinischen Versorgung stärken zu wollen. Dies ist nach jahrzehntelanger Betonung von Ökonomisierung, Liegezeitverkürzung und Arbeitsverdichtung ein richtiges Signal.

Gleichzeitig sehen wir jedoch die Gefahr, dass die positive Intention untergehen könnte in einer weiteren Bürokratisierung.

Schon lange nehmen Kliniken und Praxen an zahlreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen teil (Zertifizierung, QM, CIRS, KTQ usw.). Zunächst sollten die Kriterien erfüllt werden, deren Korrelationen zu einer Verbesserung der Qualität der Patientenversorgung gut belegt sind.

In zahlreichen Untersuchungen (Shekelle 2013, IQWIQ 2006, Kane et al. 2007) wurde der Zusammenhang zwischen personeller Unterbesetzung und Zunahme der Fehlerhäufigkeit – sogar der Mortalität der Patientinnen und Patienten – gezeigt. Auch führen Spitzenbelastungen mit Steigerung der Bettenauslastung auf über 92 Prozent zu einer Verschlechterung der Versorgung.

Solange Gesundheitspersonal in Deutschland, wie in der RN4Cast-Studie für Krankenschwestern und Pfleger belegt, beinahe doppelt so viele Patientinnen und Patienten versorgen müssen wie im Durchschnitt der anderen europäischen Länder, brauchen wir eine Offensive zur Einstellung, besserer Vergütung und verstärkter Ausbildung von Personal in der Patientenversorgung. Wer also tatsächlich eine Sicherung und Verbesserung der medizinischen Versorgung der Bevölkerung wünscht, sollte eine Personaloffensive starten!

Begründung:

mündlich

Angenommen: ☐ Abgelehnt: ☐ Vorstandsüberweisung: ☐ Entfallen: ☐ Zurückgezogen: ☐ Nichtbefassung: ☐

Stimmen Ja: 0 Stimmen Nein: 0 Enthaltungen:0